

AMTSBLATT

FÜR DAS AMT BRITZ-CHORIN-ODERBERG



AMTLICHER TEIL

Inhalt der öffentlichen Bekanntmachungen und sonstigen amtlichen Mitteilungen

Öffentliche Bekanntmachung über das Ausscheiden und Nachrücken von Mitgliedern der Gemeindevertretung Chorin.....	2	– der Gemeinde Liepe vom 13. Juni 2019.....	4
Öffentliche Bekanntmachung über das Ausscheiden und Nachrücken von Ortsbeiratsmitgliedern des Ortsbeirates Serwest.....	2	– der Gemeinde Liepe vom 6. August 2019.....	5
Bekanntmachung der Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die gegenseitige überörtliche Hilfe bei Brandeinsätzen, Hilfeleistungen und Ausbildung der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Joachimsthal (Schorfheide) und des Amtes Britz-Chorin-Oderberg.....	3	Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg vom 24. Juli 2019	5
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung – der Gemeinde Chorin vom 27. Juni 2019.....	4	Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung – der Gemeinde Parsteinsee vom 25. Juni 2019	6
		– der Gemeinde Niederfinow vom 15. August 2019.....	6
		Bekanntmachung über die Auslegung von geänderten Planunterlagen zum Zwecke der Planfeststellung für den Neubau der Ortsumgehung B 167 Finowfurt/Eberswalde.....	7

IMPRESSUM Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg

Herausgeber, Verlag, Druck und Anzeigen: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon: (030) 28 09 93 45
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de

Verantwortlich für den Gesamthalt: Ines Thomas
(V. i. S. d. P.)

Herausgeber für den amtlichen Teil: Amt Britz-Chorin-Oderberg
Der Amtsdirektor
Eisenwerkstraße 11, 16230 Britz
Telefon: (03334) 4576-0
Telefax: (03334) 4576-50

Bezugsmöglichkeiten:
Das Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf. Das Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt.

Das Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg ist unter der Internetadresse www.britz-chorin-oderberg.de nachlesbar.

Abonnements bzw. Nachbestellungen, auch außerhalb des Verbreitungsgebietes, sind zum jeweils gültigen Abo- und Postbezugspreis beim Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin möglich.

I. AMTLICHER TEIL

Öffentliche Bekanntmachung
über das Ausscheiden und Nachrücken von Mitgliedern der Gemeindevertretung Chorin

Die Wahlleiterin des Amtes Britz-Chorin-Oderberg gibt gemäß §§ 59, 60 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes (BbgKWahlG) bekannt:

Die am 26. Mai 2019 in die Gemeindevertretung Chorin auf dem Wahlvorschlag „Wählergruppe Serwest“ gewählte Bewerberin

Frau Katrin Eichstädt

hat durch Verzicht vom 12.07.2019 die Rechtsstellung eines Mitglieds der Gemeindevertretung verloren und ist mit Wirkung vom 13.07.2019 nicht mehr Mitglied der Gemeindevertretung Chorin.

Gemäß § 60 Abs. 3 BbgKWahlG geht dieser freigewordene Sitz auf die in der Reihenfolge nächste Ersatzperson des Wahlvorschlages über, auf dem die Ausgeschiedene gewählt worden ist.

Entsprechend dem Ergebnis der Kommunalwahl am 26. Mai 2019 in Chorin habe ich gemäß § 60 Abs. 6 BbgKWahlG das Nachrücken von Ersatzpersonen aus dem Wahlvorschlag der „Wählergruppe Serwest“ auf diesen freigewordenen Sitz geprüft und festgestellt, dass die nächste Ersatzperson auf diesem Wahlvorschlag

Herr Reinhard Gesse

ist, der seine Berufung angenommen hat. Herr Gesse ist somit mit Wirkung vom 01.08.2019 gewähltes Mitglied der Gemeindevertretung Chorin.

Britz, den 15.08.2019

*Brigitte Reibeholz
Wahlleiterin*

Öffentliche Bekanntmachung
über das Ausscheiden und Nachrücken von Ortsbeiratsmitgliedern des Ortsbeirates Serwest

Die Wahlleiterin des Amtes Britz-Chorin-Oderberg gibt gemäß §§ 59, 60 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes (BbgKWahlG) bekannt:

Die am 26. Mai 2019 in den Ortsbeirat Serwest auf dem Wahlvorschlag „Wählergruppe Serwest“ gewählte Bewerberin

Frau Katrin Eichstädt

hat durch Verzicht vom 12.07.2019 die Rechtsstellung eines Ortsbeiratsmitgliedes verloren und ist mit Wirkung vom 13.07.2019 nicht mehr Mitglied des Ortsbeirates Serwest.

Gemäß § 60 Abs. 3 BbgKWahlG geht dieser freigewordene Sitz auf die in der Reihenfolge nächste Ersatzperson des Wahlvorschlages über, auf dem die Ausgeschiedene gewählt worden ist.

Entsprechend dem Ergebnis der Kommunalwahl am 26. Mai 2019 in Serwest habe ich gemäß § 60 Abs. 6 BbgKWahlG das Nachrücken von Ersatzpersonen aus dem Wahlvorschlag der „Wählergruppe Serwest“ auf diesen freigewordenen Sitz geprüft und festgestellt, dass die nächste Ersatzperson auf diesem Wahlvorschlag

Frau Katja Brehmer

ist, die ihre Berufung angenommen hat. Frau Brehmer ist somit mit Wirkung vom 01.08.2019 gewähltes Mitglied des Ortsbeirates Serwest.

Britz, den 15.08.2019

*Brigitte Reibeholz
Wahlleiterin*

**Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die gegenseitige überörtliche Hilfe
bei Brandeinsätzen, Hilfeleistungen und Ausbildung
der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Joachimsthal (Schorfheide)
und des Amtes Britz-Chorin-Oderberg**

das

Amt Joachimsthal (Schorfheide)
Joachimsplatz 1–3
16247 Joachimsthal

vertreten durch den Amtsdirektor
Herrn Dirk Protzmann

und das

Amt Britz-Chorin-Oderberg
Eisenwerkstraße 11
16230 Britz

vertreten durch den Amtsdirektor
Herrn Jörg Matthes

schließen aufgrund des § 3 des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz des Landes Brandenburg (Brandenburgisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz – BbgBKG) vom 24. Mai 2004 (GVBl. I/04, Nr. 09, S. 197), geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 23. September 2008 (GVBl. I/08, Nr. 12, S. 202, 206) i. V. m. den §§ 1, 2, 3 und 5 ff. des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKGBbg) vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, Nr. 32, S. 2) folgende öffentlich-rechtliche Vereinbarung:

§ 1

Gegenstand der Vereinbarung

Auf der Grundlage des § 3 BbgBKG haben die Ämter eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Feuerwehr zu unterhalten. Zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit, insbesondere der Tagesbereitschaft, vereinbaren das Amt Joachimsthal (Schorfheide) und das Amt Britz-Chorin-Oderberg, auf der Grundlage des § 5 Abs. 2 GKGBbg sowie der Beschlüsse des jeweiligen Amtsausschusses, die Zusammenarbeit ihrer Feuerwehren. Dabei besteht die Verpflichtung, wechselseitig überörtliche Hilfe im Rahmen der Aufgabendurchführung zu leisten. Die Rechte und Pflichten der Ämter Joachimsthal (Schorfheide) und Britz-Chorin-Oderberg als Träger des örtlichen Brandschutzes bleiben unberührt.

§ 2

Art und Umfang der Vereinbarung

- (1) Die freiwilligen Feuerwehren der Vertragsparteien leisten sich gegenseitig überörtliche Hilfe bei Brandeinsätzen, Hilfeleistungen und Ausbildung. Hierfür stimmen die Vertragsparteien ihre Alarm- und Ausrückordnungen aufeinander ab.
- (2) Zur Verbesserung der Tagesbereitschaft der Feuerwehren, können die Einsatzkräfte, die sich regelmäßig im Zuständigkeitsbereich der anderen Vertragsparteien befinden, in den Freiwilligen Feuerwehren der jeweiligen Vertragspartei als Einsatzkraft tätig werden.
- (3) Die Tätigkeit nach Absatz 2 erfolgt im Rahmen einer Entsendung in den Verantwortungsbereich der Vertragsparteien. Der Versicherungsschutz durch die Feuerwehrunfallkasse Brandenburg bleibt somit weiter bestehen.
- (4) Im Interesse eines zunehmend besseren Zusammenwirkens im Einsatzfall ist die gemeinsame Durchführung von Schulungen und Übungen

erforderlich. Hierzu können über die Ämtergrenzen hinausgehende gemeinsame Übungen stattfinden und wechselseitig qualifizierte Ausbilder eingesetzt werden.

- (5) Die gegenseitige Unterstützung im Einsatzfall wird im Rahmen des zur Verfügung stehenden Personals, der Fahrzeuge sowie der Gerätschaften und der Löschmittel bewilligt.
- (6) Die Feuerwehr, die zuerst am Einsatzort eintrifft, beginnt mit der entsprechenden Hilfeleistung. Bei Eintreffen der örtlich zuständigen Feuerwehr übernimmt diese die Leitung über den gemeinsamen Einsatz.

§ 3

Kosten

- (1) Der Einsatz der jeweiligen Feuerwehr im Zuständigkeitsbereich der anderen Vertragspartei erfolgt als Nachbarschaftshilfe. Die Vertragsparteien stellen sich im Innenverhältnis von Kosten hinsichtlich Personal und Einsatzmittel frei.
- (2) Die Kostenerhebung gegenüber Dritten erfolgt durch die Vertragspartei, in dessen Zuständigkeitsbereich der Einsatz erfolgte. Nach Zahlungseingang werden die anteiligen Kosten an die Vertragspartei der mitwirkenden Feuerwehr ausgezahlt.
- (3) Die gegenseitige Unterstützung bei Ausbildungen und Übungen hat kostenfrei zu erfolgen. Die entstehenden Kosten bei Ausbildungen in Form von Ausbildungsunterlagen und Verpflegung tragen die jeweiligen Vertragsparteien selbst.

§ 4

Schäden und Haftung

Die Vertragsparteien verpflichten sich, die notwendigen Versicherungen zur Deckung der finanziellen Risiken abzuschließen und sich gegenseitig auf Verlangen nachzuweisen.

§ 5

Geltungsdauer, Kündigung

Die Vereinbarung wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Sie kann von jeder Vertragspartei mit einer Kündigungsfrist von sechs Monaten zum Jahresende gekündigt werden.

§ 6

Salvatorische Klausel

- (1) Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung unwirksam sein oder werden, so berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen in dieser Vereinbarung enthaltenden Erklärungen oder Übereinkommen.
- (2) Sofern die unwirksame Bestimmung nicht ersatzlos fortfallen kann, ist sie durch eine solche zu ersetzen, die dem beabsichtigten Sinn und Zweck am nächsten kommt.
- (3) Der Absatz 2 gilt auch, soweit die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Amt Joachimsthal (Schorfheide) und dem Amt Britz-Chorin-Oderberg lückenhaft sein sollte.
- (4) Änderungen und Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Abrede über das Schriftformerfordernis.

§ 7

Inkrafttreten

Diese öffentlich-rechtliche Vereinbarung tritt mit Wirkung vom 27.11.2018 In Kraft.

Jörg Matthes
Amt Britz-Chorin-Oderberg

Dirk Protzmann
Amt Joachimsthal (Schorfheide)

**Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung
der Gemeinde Chorin vom 27.06.2019**

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: CH-065/2019

Wiederbelebung des historischen Pilger- und Wanderweges entlang der via Imperii von Stettin nach Berlin

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin beschließt, der geplanten Wegführung und der beabsichtigten Anbringung der Markierungen im Rahmen der Wiederbelebung des historischen Pilger- und Wanderweges entlang der Via Imperii von Stettin nach Berlin zuzustimmen. Eine über die bereits bestehende Verpflichtung der Baulast oder Verkehrssicherung hinausgehende Verpflichtung wird abgelehnt.

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: CH-091/2019

Straßenbeleuchtung OT Brodowin – Verfahrensablauf zur Umsetzung der Maßnahme „Umrüstung auf LED“

1. Die Gemeindevertretung Chorin beschließt, für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED im Ortsteil Brodowin
 - a. Planungsleistungen (LP 5 bis 8) auszuschreiben und stufenweise zu vergeben,
 - b. Bauleistungen auszuschreiben und zu vergeben.

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Ausschreibungsverfahren durchzuführen und den im Ergebnis der Ausschreibungen wirtschaftlichsten Bietern den Auftrag zu erteilen. Die Gemeindevertretung ist in der auf die Auftragserteilungen folgenden Sitzung über das Ergebnis zu informieren.

2. Die Gemeindevertretung Chorin genehmigt die außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 88.000,00 EUR für die Umrüstung der Straßenbeleuchtungsanlagen auf LED im Ortsteil Brodowin. Die Deckung erfolgt aus der zweckgebundenen Zuwendung des Landkreises Barnim in Höhe von insgesamt 78.900,00 EUR sowie aus Mitteln für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtungsanlagen (5410201–30601–5221010) in Höhe von 9.100,00 EUR.

– Beschluss angenommen

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: CH-090/2019

Anhörung der Gemeinde gem. § 71 Abs. 2 BbgBO-Ersetzung des Gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 2 Satz 3 BauGB

– Beschluss abgelehnt

**Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung
der Gemeinde Liepe vom 13.06.2019**

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: LI-030/2019

Wahl des ersten Stellvertreters des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Liepe wählt Herrn Dr. Arno Haase zum ersten Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters.

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: LI-031/2019

Wahl des zweiten Stellvertreters des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Liepe wählt Herrn Mike Schwarz zum zweiten Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters.

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: LI-032/2019

Wahl eines Vertreters der Gemeinde für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Liepe wählt Herrn Klaus Marschner zum Vertreter der Gemeinde in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde.

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: LI-033/2019

Wahl eines Stellvertreters für den Vertreter der Gemeinde für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Liepe wählt Herrn Dr. Arno Haase zum Stellvertreter des Vertreters der Gemeinde in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde.

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: LI-034/2019

Bildung von Ausschüssen der Gemeindevertretung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Liepe beschließt, keine Ausschüsse zu bilden.

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: LI-036/2019

Wahl eines weiteren Mitgliedes für den Amtsausschuss des Amtes Britz-Chorin-Oderberg

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Liepe bestellt Frau Antje Behling als weiteres Mitglied der Gemeinde in den Amtsausschuss des Amtes Britz-Chorin-Oderberg.

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: LI-037/2019

Wahl eines Stellvertreters für das weitere Mitglied im Amtsausschuss des Amtes Britz-Chorin-Oderberg

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Liepe wählt Herrn Mike Schwarz zum Stellvertreter des weiteren Mitgliedes der Gemeinde im Amtsausschuss des Amtes Britz-Chorin-Oderberg.

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: LI-038/2019

Wahl eines Vertreters oder mehrerer Vertreter der Gemeinde für die Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes Finowfließ

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Liepe bestellt folgende Vertreter und Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes Finowfließ:

Vertreter – Herr Karl-Heinz Manzke

Stellvertreter – Herr Hans-Peter Anders.

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: LI-039/2019**Wahl des Vertreters der Gemeinde im Verbandsausschuss des Gewässer- und Deichverbandes Oderbruch**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Liepe wählt Herrn Karl-Heinz Manzke als Vertreter der Gemeinde in den Verbandsausschuss des Gewässer- und Deichverbandes Oderbruch.

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: LI-040/2019**Wahl des Stellvertreters des Vertreters der Gemeinde im Verbandsausschuss des Gewässer- und Deichverbandes Oderbruch**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Liepe wählt Herrn Hans-Peter Anders als Stellvertreter des Vertreters der Gemeinde in den Verbandsausschuss des Gewässer- und Deichverbandes Oderbruch.

– Beschluss angenommen

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Liepe vom 06.08.2019

Öffentlicher Teil**Beschluss-Nr.: LI-042/2019****Beantragung Fördermittel für den Rück- und Ersatzneubau der Wegebrücke über die HOW km 80,15 bei 16248 Liepe**

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Liepe beschließt die Fortführung des Vorhabens für den Rück- und Ersatzneubau der Wegebrücke über die HOW km 80,15 bei 16248 Liepe nach Variante IV der Bauausführung „Anlegestellen – Bauandienung über das Wasser, temporär“.
2. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Liepe beschließt, für den Rück- und Ersatzneubau der Wegebrücke über die HOW km 80,15 bei 16248 Liepe eine Förderung aus GAK-Mitteln gemäß Richtlinie des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft zur Förderung der ländlichen Entwicklung im Rahmen von LEADER zu beantragen.
3. Der Amtsdirektor wird ermächtigt, alle für die Vorbereitung und Durchführung des Rück- und Ersatzneubaus der Wegebrücke über die HOW km 80,15 bei 16248 Liepe erforderlichen Schritte einzuleiten und zu veranlassen.

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: LI-043/2019**Vergabe der Bauleistung zweier Fahrgastunterstände**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Liepe beschließt,

1. den Auftrag zur Errichtung zweier Fahrgastunterstände an folgenden Standorten, Ernst-Thälmann Straße Ecke Poststraße und Karl-Liebnecht-Straße gegenüber Sportplatz der Firma Tischlerei & Restaurierungswerkstatt Guido Herbst, Triftstraße 14, 16248 Liepe, zu erteilen.
2. die Herstellung und Errichtung der Unterstände entsprechend dem Bestand (s. Anlage) auszuführen.

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: LI-046/2019**Versetzung des Verkehrszeichens „30-Zone“ Brodowiner Straße**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Liepe beschließt die Versetzung des Verkehrszeichens „30-Zone“ vom Standort Brodowiner Straße 7a an den neuen Standort Brodowiner Straße hinter der Hausnummer 12 sowie die Beschaffung eines Verkehrszeichens „30-Zone“ inkl. Rohrpfeilen und Befestigungsmaterial.

– Beschluss angenommen

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg vom 24.07.2019

Öffentlicher Teil**Beschluss-Nr.: OD-063/2019****Änderung der Schaltzeiten für die Straßenbeleuchtungsanlage in der Stadt Oderberg**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg beschließt, die Straßenbeleuchtung ganzjährig mit einer Nachtabsenkung (22:00–05:00 Uhr) um 50 % zu betreiben. Im Übrigen werden die bisher vorgesehenen Schaltzeiten beibehalten.

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: OD-065/2019**Vereinsförderung: Antrag der Perspektive Oderberg e.V. auf finanzielle Unterstützung für Aktivitäten mit Oderberger Bürgern**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg beschließt, den Verein Perspektive Oderberg e.V. bei der Durchführung ihrer Veranstaltungen im Rahmen von Aktivitäten mit den Oderberger Bürgern mit einer Summe von 1200,00 € zu unterstützen.

– Beschluss abgelehnt

Beschluss-Nr.: OD-066/2019**Vereinsförderung: Antrag des FSV Kickers Oderberg e.V. auf finanzielle Unterstützung für das Projekt „Energetische Ertüchtigung Flutlichtanlage Sportplatz Oderberg“**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg beschließt, dem Verein FSV Kickers Oderberg e.V., einen Zuschuss zur Anschaffung einer energie-

tischen Flutlichtanlage auf dem Sportplatz Oderberg in Höhe von 6000,00 € zu gewähren. Die Mittel sind in den Haushalt des Jahres 2020 einzustellen.

– Beschluss angenommen

Nichtöffentlicher Teil**Beschluss-Nr.: OD-040/2019****Gewährung einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit für das Flurstück 253/0.0 der Flur 4 in der Gemarkung Oderberg für den Ersatz der vorhandenen Trafostation durch die E.DIS GmbH**

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: OD-054/2019**Grundsatzbeschluss zur weiteren Nutzung des Dorfangers in Oderberg, Neuendorf**

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: OD-055/2019**Pegelbohrungen auf Grundstücken der Stadt Oderberg, Gemarkung Neuendorf, Flur 1, Flurstück 515/0.0 und Gemarkung Oderberg, Flur 5, Flurstück 47/0.0**

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: OD-056/2019

Verkauf einer ca. 1.770 m² großen Teilfläche aus dem Flurstück 387/1.0 der Flur 8 in der Gemarkung Oderberg

– Beschluss abgelehnt

Beschluss-Nr.: OD-058/2019

Verkauf des Flurstückes 120/0.0 der Flur 8 in der Gemarkung Oderberg, Größe 571 m²

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: OD-059/2019

Grundsatzbeschluss zur weiteren Nutzung der Freifläche rechts neben dem Feuerwehrgerätehaus Oderberg, Straße der Jugend

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: OD-060/2019

Verkauf der Flurstücke 15/41.0, 11/42.0 und 15/58.0 der Flur 4 in der Gemarkung Oderberg

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: OD-062/2019

Ankauf einer ca. 850 m² großen Teilfläche aus dem Flurstück 14/0.0 der Flur 4 in der Gemarkung Oderberg

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: OD-064/2019

Gewährung einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit für das Flurstück 29/2.0 der Flur 4 in der Gemarkung Oderberg für den Ersatzneubau der vorhandenen Trafostation durch die E.DIS GmbH

– Beschluss abgelehnt

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Parsteinsee vom 25.06.2019

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: PS-014/2019

Wahl des ersten Stellvertreters des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Parsteinsee wählt Herrn Silvio Lange zum ersten Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters.

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: PS-015/2019

Wahl des zweiten Stellvertreters des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Parsteinsee wählt Herrn Christian Ortel zum zweiten Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters.

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: PS-016/2019

Wahl eines Vertreters der Gemeinde für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Parsteinsee wählt Herrn Michael Stürmer zum Vertreter der Gemeinde in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde.

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: PS-017/2019

Wahl eines Stellvertreters für den Vertreter der Gemeinde in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Parsteinsee wählt Herrn Jörg Matthes zum Stellvertreter des Vertreters der Gemeinde in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde.

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: PS-018/2019

Bildung von Ausschüssen der Gemeindevertretung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Parsteinsee beschließt, keine Ausschüsse zu bilden.

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: PS-020/2019

Wahl eines Vertreters oder mehrerer Vertreter der Gemeinde für die Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes Welse

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Parsteinsee bestellt als Vertreter Herrn Jörg Lehmann und Stellvertreter Herrn Silvio Lange für die Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes Welse.

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: PS-021/2019

Wahl eines Vertreters oder mehrerer Vertreter der Gemeinde für die Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes Finowfließ

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Parsteinsee bestellt als Vertreter Herrn Jörg Lehmann und Stellvertreter Herrn Silvio Lange für die Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes Finowfließ.

– Beschluss angenommen

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Niederfinow vom 15.08.2019

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: NI-037/2019

Vereinsförderung: Zuschuss zu den Betriebskosten des SV Grün/Weiß Niederfinow e. V.

Die Gemeindevertretung Niederfinow beschließt, dem Verein SV Grün/Weiß Niederfinow e.V., einen Zuschuss in Höhe von 4.000,00 € zu den Betriebskosten für die Jahre 2017 und 2018 zu gewähren.

Die Betriebskosten werden in Höhe des zu bezuschussenden Betrages gestundet und entsprechend in der Haushaltsplanung 2020 berücksichtigt.

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: NI-042/2019

Bericht zum Dorfentwicklungskonzept für Niederfinow 2025

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niederfinow nimmt den Bericht zum Dorfentwicklungskonzept für Niederfinow 2025 zur Kenntnis und beschließt das darin enthaltene Leitbild für die Gemeinde Niederfinow.

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: NI-043/2019
Grundsatzbeschluss zur Zusammenarbeit mit der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) zur Gründung eines kommunalen Unternehmens

Die Gemeinde Niederfinow beabsichtigt die Gründung eines gemeinnützigen kommunalen Unternehmens, welches im öffentlichen Interesse in enger Zusammenarbeit mit der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) gegründet werden soll. Dieses kommunale Unternehmen soll verschiedene Areale des Schiffshebewerkes bewirtschaften und damit wichtige Belange des Gemeinwohls voranbringen. Hierzu zählt u. a. die Betreuung des Denkmals Krafthaus, die Bewirtschaftung des Parkplatzes und des Informationszentrums der Wasserschifffahrtsverwaltung und der Touristinformation. Weiterhin sollen Führungen und technische Erläuterungen zur Technik und Technikgeschichte sichergestellt werden.

Perspektivisch soll das Unternehmen den Standort Schiffshebewerk attraktiv und zukunftsfähig machen. Dies soll in Kooperation mit regionalen Akteuren aus Verwaltung, Tourismus, Politik und Kultur im Interesse der Besucher und Besucherinnen sowie der Gemeinde agieren. Der Amtsdirektor wird beauftragt, aufbauend auf den Ergebnissen des integrierten Konzeptes von „team red Deutschland GmbH“ und „Futour Dresden“ die rechtlichen und konzeptionellen Voraussetzungen für eine entsprechende gemeinnützige Unternehmensgründung zu klären, damit im Jahre 2020 der Betrieb des kommunalen Unternehmens aufgenommen werden kann. Die Gemeinde Niederfinow bekennt sich zu einer gemeinsamen und engen Zusammenarbeit in diesem Sinne mit der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung (WSV).

– Beschluss angenommen

Bekanntmachung

über die Auslegung von geänderten Planunterlagen zum Zwecke der Planfeststellung für den Neubau der Ortsumgehung B 167 Finowfurt/Eberswalde (L 220 – L 200) einschließlich der trassenfernen landschaftspflegerischen Begleitmaßnahmen in den Gemarkungen Eberswalde, Finow und Spechthausen (Stadt Eberswalde), Werneuchen (Stadt Werneuchen), Joachimsthal und Friedrichswalde (Amt Joachimsthal), Hohenfinow und Britz (Amt Britz-Chorin-Oderberg), Ruhlsdorf und Marienwerder (Amt Biesenthal-Barnim), Schorfheide, Finowfurt, Groß Schönebeck, Werbellin und Lichterfelde (Gemeinde Schorfheide), Prenden und Zerpenschleuse (Gemeinde Wandlitz), Lobetal (Stadt Bernau bei Berlin) im Landkreis Barnim sowie Kreuzbruch (Stadt Liebenwalde), Fürstenberg/Havel (Stadt Fürstenberg/Havel), Borgsdorf (Stadt Hohen Neuendorf), Velten (Stadt Velten) im Landkreis Oberhavel sowie Templin (Stadt Templin), Gerswalde, Temmen und Groß Fredenwalde (Amt Gerswalde) im Landkreis Uckermark sowie Eggersdorf bei Müncheberg (Stadt Müncheberg) im Landkreis Märkisch-Oderland

2. Planänderung

Der Landesbetrieb Straßenwesen (Vorhabenträger) hat für das oben genannte Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens nach § 17 FStrG, §§ 73 ff. VwVfG und § 1 VwVfGBbg am 17. August 2011 beantragt und mit Schreiben vom 29. September 2017 geänderte Planunterlagen eingereicht.

Mit Schreiben vom 22. Mai 2019 hat der Vorhabenträger erneut geänderte Planunterlagen eingereicht. Diese beinhalten insbesondere sowohl Aktualisierungen/Ergänzungen, geänderte Wegebeziehungen/Zufahrtenregelungen als auch Ergänzungen/Anpassungen der landschaftspflegerischen Begleitplanung (Entfall von Maßnahmen/neue Maßnahmen) sowie Änderungen/Ergänzungen des Artenschutzbeitrages.

Für das Vorhaben besteht eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß § 5 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in den o. g. Gemarkungen beansprucht.

Der geänderte Plan (Zeichnungen, Erläuterungen sowie die entscheidungserheblichen Unterlagen über die Umweltauswirkungen) sowie die ursprüngliche Planung liegen in der Zeit vom

während der Dienststunden

Montag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten in der Amtsverwaltung des Amtes Britz-Chorin-Oderberg, Bauamt, Zimmer 1.23, Eisenwerkstraße 11, 16230 Britz zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Zudem wird der geänderte Plan im Internet auf https://lbv.brandenburg.de/plan_Anh_verf.htm Aufgaben → Planfeststellung → Anhörungsverfahren veröffentlicht.

Ein Zugang zu den Planunterlagen wird auch über das zentrale Portal des Landes Brandenburg für umweltverträglichkeitsprüfungspflichtige Vorhaben nach dem UVPG möglich sein (<https://www.uvp-verbund.de/bb>). Maßgeblich ist jedoch der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen (§ 27a Abs. 1 VwVfG und § 20 Abs. 2 UVPG).

Folgende entscheidungserheblichen Unterlagen über die Umweltauswirkungen (inhaltlich entsprechend den Anforderungen des § 19 Abs. 2 UVPG) werden ausgelegt:

- Unterlage 1, Erläuterungsbericht
- Unterlage 11, Ergebnisse der schalltechnischen Untersuchung

23. September bis einschließlich 22. Oktober 2019

- Unterlage 11L, Ergebnisse der luftschadstofftechnischen Untersuchung
- Unterlage 12, Landschaftspflegerische Begleitplanung mit Erläuterungsbericht, Bestands- und Konfliktplänen, Maßnahmeblättern, Lageplänen, Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag, Faunistische Untersuchung, Fachbeitrag gemäß Wasserrahmenrichtlinie
- Unterlage 13, Ergebnisse wassertechnischer Untersuchungen.

Hinweise:

1. Jeder kann bis spätestens **1 Monat** nach Beendigung der Auslegung, das ist bis zum **22. November 2019** beim Landesamt für Bauen und Verkehr, Dezernat 21 – Anhörung/Planfeststellung Straßen und Eisenbahnen, Lindenallee 51, 15366 Hoppegarten (Telefon: 03342 4266–2103, Fax: 03342 4266–7603 oder 03342 4266–7601) oder bei der Amtsverwaltung des Amtes Britz-Chorin-Oderberg, Bauamt, Zi. 1.23, Eisenwerkstraße 11, 16230 Britz, Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift zum Aktenzeichen **2103–31102/0167/009** erheben oder in elektronischer Form mit einer qualifizierten Signatur im Sinne des Vertrauensdienstegesetzes (VDG) i. V. m. der Verordnung (EU) Nr. 910/2014. Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die im Internet unter https://LBV.Brandenburg.de/media/QES_technische_Rahmenbedingungen.pdf aufgeführt sind. Die Einwendungen sollen sich gegen die aktuell gegenständlichen Planänderungen richten.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die im ursprünglichen Verfahren im Jahre 2011 und zur Planänderung von 2017 erhobenen Einwendungen erhalten bleiben soweit sie nicht zurückgezogen bzw. durch Erwidern des Vorhabenträgers ausgeräumt wurden und im weiteren Verfahren Berücksichtigung finden. Diese Einwendungen müssen nicht erneut eingereicht werden.

2. Die Einwendungen müssen den geltend gemachten Belang und das Maß der Beeinträchtigungen erkennen lassen. Nach Ablauf dieser Einwendungsfrist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 S. 3 VwVfG). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 S. 5 f. VwVfG). Der Einwendungsausschluss beschränkt sich nur auf dieses Verwaltungsverfahren.
3. Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.
4. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 S. 5 VwVfG.
5. Rechtzeitig erhobene Einwendungen werden in einem Termin erörtert, der zu gegebener Zeit noch ortsüblich bekannt gemacht wird. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich. Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter, werden von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können diese durch eine öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Teilnahme an dem Erörterungstermin ist den Beteiligten freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die der Anhörungsbehörde zu den Akten zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 17a Nr. 1 FStrG).
6. Kosten, die durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehen, werden nicht erstattet.

7. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
8. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Landesamt für Bauen und Verkehr, Lindenallee 51, 15366 Hoppegarten) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
9. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 9 FStrG und die Veränderungssperre nach § 9a FStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 9a Abs. 6 FStrG).
10. Der Inhalt dieser Bekanntmachung ist ebenfalls auf der Internetseite der auslegenden Verwaltungsbehörde britz-chorin-oderberg.de gemäß § 27a VwVfG zugänglich.
11. Da das Vorhaben UVP-pflichtig ist, wird darauf hingewiesen,
 - dass die für das Verfahren und für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens zuständige Behörde das Landesamt für Bauen und Verkehr, Lindenallee 51, 15366 Hoppegarten ist,
 - dass über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden werden wird,
 - dass die ausgelegten Planunterlagen den inhaltlichen Anforderungen nach §§ 16 Abs. 1 UVPG entsprechen und ein UVP-Bericht vorgelegt wurde.
12. Hinweis zur Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
Aufgrund der seit dem 25. Mai 2018 anwendbaren DSGVO wird darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit im o. g. Planfeststellungsverfahren die erhobenen Einwendungen und darin mitgeteilten personenbezogenen Daten ausschließlich für das Planfeststellungsverfahren von der Anhörungs- und Planfeststellungsbehörde (Landesamt für Bauen und Verkehr, Lindenallee 51, 15366 Hoppegarten) und des Datenschutzbeauftragten: Landesamt für Bauen und Verkehr, Herr Böttner, Lindenallee 51, 15366 Hoppegarten, E-Mail: LBV-DSB@lbv.brandenburg.de, Telefon: 03342 4266–1500) gespeichert und verarbeitet werden. Die persönlichen Daten werden benötigt, um den Umfang der Betroffenheit beurteilen zu können. Sie werden so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Die Daten können an den Vorhabenträger und seine mitarbeitenden Büros zur Auswertung der Stellungnahmen weitergegeben werden. Insoweit handelt es sich um eine erforderliche und somit rechtmäßige Verarbeitung aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung gem. Art. 6 Absatz 1 Satz 1 lit. c DSGVO. Der Landesbetrieb Straßenwesen als auch deren Beauftragte sind zur Einhaltung der DSGVO verpflichtet. Werden personenbezogene Daten verarbeitet, so hat der Betroffene das Recht Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht ihr ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so kann die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangt sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt werden (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Amt Britz-Chorin-Oderberg, 05.08.2019

*gez. Jörg Matthes
Amtdirektor*

II. NICHTAMTLICHER TEIL

JUNGES LEBEN

Willkommen Kids

im Kinder- und Jugendtreff Chorin

Wir freuen uns auf euch!



Freunde treffen, chillen, Musik hören oder aktiv sein - ihr bestimmt das Programm! Gemeinsam mit euch wollen wir den Kinder- und Jugendtreff in Chorin wiederbeleben. Seid ihr dabei?

Dann kommt vorbei:

Montag den 12.8.19	15-18 Uhr	Jugendtreff
Donnerstag 22.8.19	15-18 Uhr	Mittelreihe 7
Donnerstag 29.8.19	15-18 Uhr	16230 Chorin

Wir freuen uns auf euch, eure Ideen & euren Besuch!

Sarah, Sven & Franz

Mehr über uns erfahrt ihr unter:

www.johanniter.de/nordbrandenburg

www.facebook.com/juh.nbrb

**DIE
JOHANNITER** 
Aus Liebe zum Leben

Der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. im Amt B-C-O informiert

Ferienfahrt Ückeritz

» Der Beginn der Sommerferien war lange herbeigesehnt, denn alle wussten, am ersten Ferientag startet die jährliche Ferienfahrt an die Ostsee. Alle waren sehr aufgeregt und freuten sich auf vier Tage Erholung und Spaß nach dem stressigen Schulalltag. Die Ostsee und der wunderschöne Strand am Naturcampingplatz Ückeritz luden zum Verweilen, Baden und Träumen ein.

Ein geeigneter Platz für unsere Zelte war schnell gefunden und Dank der Erfahrung der letzten Jahre war das Organisa-

torische schnell erledigt. So ging es nach der langen Reise endlich ins kühle Nass. Aber was wäre die Ostsee ohne Sonnenbad und Sandburg bauen. Kurzer hand wurde der Betreuer umfunktioniert und auf ihm die Sandburg errichtet. Wem das zu langweilig war, der konnte sich die Frisbee schnappen und sich am Strand austoben. Für Abwechslung sorgten auch Maschoongas und andere sportliche Aktivitäten.

Beim gemeinsamen Grillen wurden Burger kreiert und gemeinsam verspeist.



Nicht zu vergessen war das leckere Stockbrot, das bei jeder Fahrt dazu gehört und Kindheitserinnerungen weckt.

Jeder Einzelne hat diese Fahrt zu einem ganz besonderen und unvergesslichen Erlebnis gemacht. Sehr beeindruckend waren der Zusammenhalt und die Wertschätzung füreinander.

Ein ganz besonderer Dank gilt den beiden ehrenamtlichen Betreuern, die sich in ihrer Freizeit dafür entschieden haben, uns zu begleiten – ohne ihr Engagement wäre diese Fahrt nicht möglich gewesen.

Vielen Dank!

*Eure Sarah, Jugendförderin
des Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
im Amtsbereich Britz-Chorin-Oderberg*

Herbstcamp 2019

» Unser Sommercamp war mit rund 40 Kindern und Jugendlichen wieder ein Erfolg! Trotz der Hitzewelle konnten wir den Wald, den See, die Natur unsere Gemeinschaft und das gemeinsame Leben in vollen Zügen genießen.

Das Herbstcamp des Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. im Amt B-C-O Camp findet wieder in den Herbstferien vom 7. bis 10. Oktober auf der Lichtung zwischen Oderberg und dem Parsteiner See statt.

Wir schlafen in Tipis, die jeweils mit einem Feuer in der Mitte beheizt werden. Wir entdecken und verfolgen Tierspuren im Wald, schnitzen Bögen und Pfeile, genießen den Herbstwind, erleben Abenteuer, kochen am Feuer und erzählen uns abends Geschichten.

Teilnehmergebühr

60–80 EUR (nach Selbsteinschätzung)
Das Camp richtet sich an Kinder und Jugendliche von 9 bis 14 Jahren.
(Kinder und Jugendliche aus dem Amt B-C-O werden bei den Anmeldungen zuerst berücksichtigt)

Anmeldeformulare und weitere Informationen bekommen Sie bei:

Franz-Christian Grimm
im Jugendtreff Oderberg
geöffnet Montag bis Freitag
15 bis 19 Uhr (Dienstag ist Ruhetag)
Telefon: 0173-6193499
oder per E-Mail:
franz-christian.grimm@johanniter.de



Brøndby Cup Denmark 2019 mit der SpG Oderberg/Lunow

» Die B-Junioren der SpG Oderberg/Lunow nahmen vom 1. bis 4. August am Brøndby Cup Denmark in Kopenhagen teil und erreichten einen respektablen achten Platz in der Altersgruppe „Baujahr 2003“.

Was war das für ein tolles Erlebnis?! Die Jungs und Trainer Kandula bedanken sich recht herzlich für die Unterstützung, die sie erhielten, ohne die dieses einmalige Erlebnis nicht möglich gewesen wäre. Unser Dank gilt besonders der PCK Raffinerie GmbH aus Schwedt, der MIB Märkische Ingenieur Bau GmbH aus Wriezen, Nordost Holz- und Beschlaghandel aus Bad Freienwalde und Hampel Elektro & Sicherungsanlagen GmbH aus Oderberg. 17 Kinder plus Trainer und zwei Betreuer machten sich am frühen Donnerstagmorgen auf den Weg nach Kopenhagen. Nach der Überfahrt mit der Fähre und der dortigen Ankunft hieß es erst einmal Zimmer beziehen und die örtlichen Gegebenheiten kennenlernen. Angekommen an der Anlage von Brøndby IF, dem dänischen Erstligisten, kam man anfangs gar nicht aus dem Staunen heraus. Eine solche Anzahl an Sportplätzen hatte vorher noch niemand gesehen. Das Turnier, an dem 200 Mannschaften in allen Altersklassen aus aller Welt teilnahmen, wurde auf insgesamt 28 Plätzen ausgetragen. Nachdem wir dann das Areal erstmal erkundet hatten, stellte sich die Frage nach der weiteren Abendgestaltung. Da am Abend das Europa League Qualifikationsspiel zwischen Brøndby IF und Lech Danzig stattfand, organisierten wir uns Karten und schauten uns dieses Spiel an.

Nach dem wir die ersten Eindrücke in der Nacht verarbeiten konnten, sollte das Turnier für uns am Freitag nun starten. In unserer Vorrundengruppe trafen wir auf IFK Norrköping aus Schweden, FC Pilsen aus Tschechien und Sandsbro AIK aus Schweden. Im ersten Spiel trafen wir somit auf den späteren Turniersieger aus Norrköping. Auch wenn es eine Niederlage setzte, verkauften wir uns gegen die Jungs aus der Fußballschule sehr ordentlich. Nach einer kurzen Pause organisierte Trainer Kandula noch ein Freundschaftsspiel gegen die einzig weitere deutsche Mannschaft aus Drochtersen/Assel. Drochtersen/Assel aus Niedersachsen sollte einigen aus den letzten Jahren im DFB-Pokal ein Begriff sein, als die Herrenmannschaft unter anderem gegen Bayern München und Borussia Mön-



Bildrechte: Sven Hampel

Hinterer Reihe von Links: Trainer Matthias Kandula, Philip Schmidt, Achim Meyer, Niklas Prillwitz, Tony Ihlenfeld, Max Steffen, Luca Fallnich, Maxime Gertz, Betreuer Jens Ihlenfeld, Betreuer Sven Hampel.

Untere Reihe von Links: Willy Bahr, Danny Ihlenfeld, Leonard Buse, Colin Koldewitz, Malik Horn, Niklas Ballentin, Nick Ohnesorge, Moritz Linke, Ben Wilke, Marius Baack

chengladbach antreten durfte. Dieses Spiel, gegen einen Gegner, welcher eher unserer Kragenweite entsprach, konnten wir zur Freude aller erfolgreich gestalten. Im letzten Spiel des Tages ging es nun gegen die Mannschaft aus Pilsen und man merkte unseren Jungs schon eine leichte Müdigkeit an, jedoch investierte jeder noch einmal alles und so erkämpften wir uns ein Unentschieden. Fast hätte es in diesem Spiel auch zu einem Sieg gereicht, doch leider wollte der Ball vom Innenpfosten aus nicht ins Tor springen.

Am frühen Vormittag des Samstags stand nun unser letztes Vorrundenspiel gegen Sandsbro AIK an und die Ausgangssituation war vorher klar. Mit einem Sieg würden man sich den 2. Platz in der Vorrundengruppe sichern und somit die Teilnahme an den Platzierungsspielen der oberen Runde. In einem Spiel, was man völlig beherrschte und sich einige Tormöglichkeiten erspielte, gelang unseren Jungs dann ein 1:0 Sieg, welcher zwar knapp, aber deutlich höher hätte ausfallen müssen. Nach dem Jubel über das bisher Erreichte hieß es nun Konzentration auf die anstehenden Aufgaben. Und hier wartete ein richtig schwerer Brocken auf uns. Gegner der Partie war die Fußballschule aus Bukarest (Rumänien). Unsere Jungs, bestehend aus Spielern der Jahrgänge 03, 04 und 05, warfen alles in die

Waagschale, doch am Ende stand ein Sieg der Jungs aus Bukarest zu Buche. Somit ging es für uns um die Plätze 5 bis 8 weiter. Gegner im ersten Spiel sollten dann am Sonntagmittag die Jungs von Joga SC aus den Vereinigten Staaten sein. Bevor man allerdings an das Spiel dachte, hieß es erstmal abschalten und Spaß auf der vom Veranstalter organisierten Disco. Hier hieß es auch, neben Tanzen und Spaß haben, die Englischkenntnisse aufzufrischen.

Nach der letzten kurzen Nacht hieß es am Sonntag Koffer packen. Vor unserer Abreise wollten wir es nochmal wissen und die letzten Aufgaben siegreich gestalten. Die vielfältigen Herausforderungen der letzten Tage hinterließen ihre Spuren, denn am Ende reichte die Kraft nicht mehr für einen Sieg aus. Der zeitliche Ablauf unserer Heimreise, stand leider einem letzten Spiel um Platz 7 gegen Hammarby IF im Wege.

Mit einer Gesamtbilanz von zwei Siegen, einem Unentschieden und drei Niederlagen verabschiedeten wir uns also vom Brøndby Cup Denmark. Auch wenn diese vier Tage viel zu schnell vorbeigingen, werden wir diese Erinnerungen für immer in unseren Gedächtnissen behalten.

Matthias Kandula

Nachwuchsleiter FSV Kickers Oderberg e. V.

Klassisches Konzert vom Petersburger Jugendorchester

» Am 23. Juli zu sommerlichen Temperaturen trat bereits zum vierten Mal in der Schinkelkirche Joachimsthal das Jugendkammerorchester Vasiliev-Ostrov unter der Leitung von Sergey Efaev auf. Die kleinen Künstler sind im Alter von 12 bis 20 Jahren und üben u. a. vier Stunden täglich. Sie haben internationale Wettbewerbe gewonnen und nehmen an zahl-

reichen internationalen Festivals teil. Während ihrer Sommerkonzerttournee nutzen sie viele Möglichkeiten, um ihre Künste unter Beweis zu stellen. Ihr professionelles Niveau hat alle Besucher in seinen Bann gezogen, denn es erklangen Werke von Bach, Mozart, Haydn, E. Grieg, Strauß, Verdi und natürlich Tschaikowsky mit dem Walzer aus

„Schwanensee“. Unter tosendem Applaus erklangen auch noch Zugaben. Ein gelungener Abend, das muss hier bescheinigt werden.

Vielen Dank an das Team der Kirchengemeinde Joachimsthal, so was Tolles in der unmittelbaren Heimatnähe auf die Beine gestellt zu haben.

Marion Conradi

KULTUR



Atelierkonzerte

www.werkstatt10.de



Blues - Country - Folk

5. Atelierkonzert Senftenhütte 7. September 2019

Tania Fritz & Jule Unterspahn
„Aus dem Leben“

Tania Fritz (voc, keyb) aus Lüneburg ist Liedermacherin und Texterin, kurz: musikalische Geschichtenerzählerin. Ihre Musik kommt direkt aus dem Herzen und dem Leben - kraftvoll, klar, lebensbejahend, authentisch. Begleitet wird sie von Jule Unterspahn (voc, Schlagwerk) aus Brodwin.

Im gemeinsamen Musizieren leben die Sängerinnen und Musikerinnen eine tiefe Verbundenheit und Empathie. Musikalische Jazz-Pop-Soul-Geschichten - herrlich harmonisch, stimmungsgewaltig und damenhaft spaßig.

Beginn 19:00 Uhr/ Einlaß ab 18:30 Uhr

Ort: Atelierhaus werkstatt10
Am Krausenberg 10, 16230 Senftenhütte
www.werkstatt10.de

Eintritt 10,00 €
Einlaß 10,00 €

Sorgen kann man teilen.

Help!

TelefonSeelsorge
0800/1110111
0800/1110222
www.telefonseelsorge.de
Die Deutsche Telekom ist Partner der TelefonSeelsorge.

www.heimatblatt.de

Rund um die Uhr in den Ortszeitungen Ihre eigene Anzeige schalten.

Lokaler geht's nicht

Heimatblatt
BRANDENBURG
Verlag

Erntefest

am 14. September 2019

in der Gemeinde Lunow- Stolzenhagen
OT Lunow „Unter den Akazien“



Ablaufplan 14.00 Uhr großer Festumzug

im Anschluss: Unterhaltung für Jung und Alt unter dem großen Festzelt mit Tanz in die Nacht.

Hüpfburg, Bungee-Run, Kinderkettenkarussell, Lindans, Jugendtanzgruppe „No Name“ vom Grün-Weiss 90 Oderberg e.V., Quiz zur Erntekönigin, Kinderschminken und viele Stände zum Staunen.



Für das leibliche Wohl ist ab 13.00 Uhr gesorgt.

Theateraufführung

Die Brodowiner Theatergruppe führt am 21. September 2019 das Märchen

"DER PRINZ IM BÄRENFELL"

in der Scheune von Familie Gareis auf.



Alle, die zum Dorffest verbindert waren oder Lust auf das Theaterstück haben, sind herzlich dazu eingeladen.

Beginn: 15.00 Uhr

Wo: Familie Gareis

Dorfstrasse 62, Brodwin

Nach der Aufführung lassen wir den Nachmittag mit Kaffee und Kuchen ausklingen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Die Theatergruppe Brodwin

„Berühmte Wiener Walzermelodien“ – am 12. Oktober, 16 Uhr, im Rathaussaal Britz

» Im Mittelpunkt dieses Konzertprogrammes steht der seit über 200 Jahren beliebte Wiener Walzer. An der Entwicklung dieser Musikgattung war der Komponist Joseph Lanner entscheidend beteiligt. Aus seiner Feder stammen die „Hofballtänze“, mit denen das Brandenburgische Konzertorchester Eberswalde unter der musikalischen Leitung von Konzertmeisterin Alexandra Paladi am Samstag, den 12. Oktober um 16 Uhr im Rathaussaal Britz das Konzert eröffnet.

Der internationale Siegeszug des Wiener Walzers ist Kompositionen wie „An der schönen blauen Donau“ und „Wiener Blut“ von Johann Strauss (Sohn) zu verdanken, welche das Eberswalder Ensemble für Sie interpretiert.

Auch das sogenannte Wienerlied nahm sich des Wiener Walzers an. Bariton Dejan Brkic erklärt mit dem Schrammel Walzer das „Herz von an echten Weana“ und bekennt mit einer Melodie von Rudolf Siczzyński „Wien, Wien, nur du allein, sollst stets die Stadt meiner Träume sein“.

Mit den Liedern „Das muss ein Stück vom Himmel sein“ von Werner Richard Hey-



mann und „An der Donau, wenn der Wein blüht“ von Franz Grothe präsentieren Ihnen die Musiker und Dejan Brkic Beispiele für den Einzug des Wiener Walzers in die Filmmusik.

Seien Sie zu Wiener Walzerklängen und Wienerliedern herzlich eingeladen.

– Änderungen vorbehalten –

INFOS & KARTEN

Brandenburgisches Konzertorchester
Eberswalde, ☎ (03334) 25 650

– um Reservierung wird gebeten –
Eintritt: 12,00 Euro

4. Irischer Abend
im Museumspark Oderberg
Samstag, den 31.08.2019
19.30 Uhr

LARKIN Irish Folk & Rock
Liveband
aus Berlin und die Tänzerinnen der
Urban Beat Irish Dance Academy Berlin
Eintritt: 15,- €

MICHAEL LEUPELT
Traditionell mit irischem Essen & Whiskey
Auf Vorbestellung! Irisches 3-Gänge Menü
im Museumspark (24,50 €, ohne Getränke)

Bernhard Kappes

Heizung • Sanitär • Bauklempnerei

Wanne raus – Dusche rein!

barrierearme Dusche – Lösung jetzt bei uns als
Ausstellungsstück mit Beratung

Kinemagic – Komplettdusche aus dem Hause Sanibroy

fast ohne Renovierungsarbeiten möglich

Eberswalder Straße 5 · 16230 Britz

Tel.: 03334/42139 · Fax: 03334/420943

mobil: 0172/3203148 · E-Mail: info@bernhard-kappes.de

ANZEIGE

Bei Ihnen zu Hause, Wanne raus – Dusche rein

Wenn das Einstiegen in die Badewanne für Sie beschwerlich wird und Sie über den Einbau einer Dusche nachdenken, ohne einen Fliesenleger zu benötigen, empfehle ich Ihnen **Kinemagic**-Duschen von der Firma Sanibroy. Die Montage nimmt etwa einen Arbeitstag in Anspruch. Unter bestimmten Voraussetzungen (Pflegestufe) können Sie den größten Teil der Finanzierung über Ihre Krankenkasse beantragen (bis 4000 Euro).

Die Duschkabine ist barrierearm und die Wände sind 100% Glas. Die Montage erfolgt über einen modularen Aufbau ohne Silikon und ist individuell konfigurierbar. Nicht zu

verachten ist auch, dass Sie zum Duschen weniger Wasser brauchen, als für ein Vollbad.

Kinemagic ist ein Markenprodukt von KINEDO und erfüllt die europäische Norm.

Vereinbaren Sie über mein Büro eine Besichtigung der Musterdusche und nutzen Sie eine Beratung meinerseits. Gerne berate ich auch über andere Varianten zum barrierearmen Duschen.

Mein Büro befindet sich in der Heegermühlerstr. 45 in 16230 Britz und ist unter der Telefonnummer 03334 42139 zu erreichen.

Veranstaltungen

SONNABEND | 7. SEPTEMBER

- ▶ **10:00 Uhr | Museumspark des Binnenschiffahrtmuseums (gegenüber Hermann-Seidel-Straße 44)**
Eröffnung, Begrüßung, Vorstellung einzelner Höfe, dann »Tänze an der Oder« mit Liz Erber, Beata Kana und anderen
- ▶ **11:00 Uhr | die Höfe öffnen**
- ▶ **11:30 Uhr | Angermünder Straße 4 – Alte Seilerei – Seilerwerkstatt oben**
Klangreise mit Heike Zillmann & Christina Raasch
- ▶ **11:00 Uhr & 14:00 Uhr & 17:00 Uhr | Oberkietz 30**
Gemeinsam erwecken wir den Geistberg (Kunstaktion mit Christhard Landgraf)
- ▶ **12:00 Uhr | Berliner Straße 26 – Altes Schifffahrtskontor**
Konzert »Tirili, piet piet!« Chor Lunow Stolzenhagen
- ▶ **13:00 Uhr | Oberkietz 30 | Deftiges aus dem Dutch Oven**
- ▶ **13:00 Uhr | Berliner Straße 3 – Goldener Löwe**
Vortrag »Mobilität im ländlichen Raum«
Referent: Kreiswerke Barnim
- ▶ **14:00 Uhr | Berliner Straße 59**
Countrydance – Tanzgruppe des Sportvereins Grün Weiß Oderberg
- ▶ **14:30 Uhr | Oberkietz 18**
Vortrag Matthias Bietz »Geschichte der Stadt Oderberg anhand einzelner Orte«
- ▶ **15:00 Uhr | Angermünder Straße 57 – Haselhof – Galerie im Seitenflügel**
»KIWANOKEY« Acoustic Songs, Eva Ottmer und Tilo Schönknecht, Gitarre, Gesang, Flöte, Gitarlele & Melodica
- ▶ **15:00 Uhr | Angermünder Straße 4 – Alte Seilerei – unten**
Hannes Buder Gitarre
- ▶ **16:00 Uhr | Berliner Straße 3 – Goldener Löwe**
Lesung mit dem Autor und ehemaligen Strafverteidiger Veikko Bartel: Mörderinnen & Mörder – Fälle eines Strafverteidigers
- ▶ **16:30 Uhr | Oberkietz 20**
Lesung – Auszüge aus dem »Sommerstück« von Christa Wolf, vorgetragen von Gabriele Koch
- ▶ **17:00 Uhr | Angermünder Straße 28**
Martin Crave, Gitarre & Gesang
- ▶ **17:30 Uhr | Am Teufelsberg 5 – Riverside Inn – im Biergarten an der Alten Oder**
Skinny Eric, River Blues (Fahrt dorthin mit dem Kajütenboot Klüterjahn ab Bollwerk – Sportanleger um 16:45 Uhr, Rückfahrt ca. 20 Uhr nach dem Abendessen, Grillbuffet)
- ▶ **19:00 Uhr | Oberkietz 23**
Annika von Trier – frech und unverblümt mit lindgrünem Akkordeon
- ▶ **20:00 Uhr | Berliner Straße – Schwarzer Adler – Hof**
Time to remember – Zeit sich zu erinnern
Lichtshow mit Dietmar Korth

SONNTAG | 8. SEPTEMBER

- ▶ **11:00 Uhr | die Höfe öffnen**
- ▶ **11:00 Uhr | Berliner Straße 3 – Goldener Löwe**
Vortrag »Mobilität im ländlichen Raum«
Referent: Kreiswerke Barnim
- ▶ **11:00 – 12:00 Uhr | Hermann Seidel Straße – Bollwerk – Fahrgastschiffahrt Oderberg**
mit dem Schiff »Stadt Oderberg« in die Wriezener Alte Oder
- ▶ **11:00 & 15:00 Uhr | Oberkietz 23**
bewegte Bilder Beata Kana und Heike Fröhlich
- ▶ **11:30 Uhr | Angermünder Straße 4 – Alte Seilerei**
Führung durch die Alte Seilerei mit Johanna Martin
- ▶ **11:00 & 14:00 & 17:00 Uhr | Oberkietz 30**
Gemeinsam erwecken wir den Geistberg (Kunstaktion mit Christhard Landgraf)



- ▶ **12:00 Uhr | Hermann Seidel Straße 62 a – Kanuverleih**
Orientalischer Tanz von und mit Kindern und Erwachsenen, Leitung Uta Kühn
 - ▶ **12:00 Uhr | Berliner Straße 23 – (an der Alten Oder/Dachboden)**
Lesung Kathrin Schrader »Ein Jahr mit Fred«, musikalisch begleitet von Liz Erber, Violine
 - ▶ **13:00 Uhr | Oberkietz 30**
Deftiges aus dem Dutch Oven
 - ▶ **13:00 Uhr | Angermünder Straße 4 – Alte Seilerei – Seilerwerkstatt oben**
Klangreise mit Heike Zillmann
 - ▶ **14:00 Uhr | Berliner Straße 59**
Country Dance, Tanzgruppe des Sportvereins Grün Weiß Oderberg
 - ▶ **12:30 – 14:00 Uhr | Hermann Seidel Straße – Bollwerk – Fahrgastschiffahrt Oderberg**
mit dem Schiff »Stadt Oderberg« nach Hohensaaten
 - ▶ **14:30 Uhr | Oberkietz 18**
Vortrag Matthias Bietz »Geschichte der Stadt Oderberg anhand einzelner Orte«
 - ▶ **15:00 Uhr | Hermann Seidel Straße – Bollwerk – Fahrgastschiffahrt Oderberg auf dem Schiff »Stadt Oderberg«**
Kindertheater Lunow »Kirschkernspucken mit Opa« Leitung Barbara Braun (Schiff bleibt während der Aufführung am Bollwerk)
 - ▶ **15:00 Uhr | Angermünder Straße 57 – Haselhof**
Christian Koch, Gitarre & Stefan Bailleu
Gesang »Lieder über die Flüsse, das Meer und die Liebe«
 - ▶ **16:00 Uhr | Altes Schifffahrtskontor – Berliner Straße 26**
Lesung Straßenmädchen (blaues herz)
 - ▶ **17:00 Uhr | Museumspark des Binnenschiffahrtmuseums – gegenüber Hermann Seidel Straße 44**
Götz Rausch Orchester danach gemütliches Beisammensein
- FEIERLICHER ABSCHLUSS GEMEINSAM
FÜR ALLE HOFBESITZER & GÄSTE**

Graf von Bothmer besucht mit »Robin Hood« wieder das Kloster Chorin

» Das erste Stummfilmkonzert im Mai dieses Jahres hat gezeigt, wie stimmungsvoll sich besondere, alte Filme in den Klostermauern präsentieren lassen. Am 21. September wird Stefan Graf von Bothmer wieder mit dem Konzertflügel nach Chorin anreisen und eine filmische Rarität live vertonen. Dieses Mal bespielt er den US-amerikanischen Klassiker „Robin Hood“ von Allan Dwan. In der Hauptrolle: Douglas Fairbanks – seines Zeichens erster Schaumschläger der Filmgeschichte. Aufgrund des enormen Erfolgs wurde dem frühen Hollywood-Meisterwerk 1922 der Oscarvorläufer „Photoplay Award“ als Bester Film verliehen.

Stephan Graf von Bothmer füllt mit seinen spektakulären Stummfilm-Konzerten regelmäßig Theater und Konzerthäuser auf fünf Kontinenten. Seine Live-Performances entwickelten sich im Laufe der Jahre von normalen Filmaufführungen zu ausgewachsenen Shows mit Musikeinlagen, Vorfilmen und Moderation – von Bothmer kreierte ein völlig neues Veranstaltungskonzept, mit dem



er bisher über 200.000 Gäste begeistern konnte.

Wir freuen uns auf seine zweite Vorstellung im Refektorium des Klosters Chorin, die am 21. September um 16.00 Uhr beginnt.

INFO

Karten sind im Onlineshop unter www.kloster-chorin.org und im Klosterladen zum Preis von 19 Euro, ermäßigt 16 Euro erhältlich.

Was ist heut bloß mit der Luft los?

Berliner Lieder 1918-1933



Eine Collage mit SIGRID GRAJEK und REGINA KNOBEL (Piano)

Freitag, 20.9.2019 | 19:00 Uhr

Binnenschiffahrts-Museum Oderberg

(Seitenraddampfer RIESA, Bugsalon)

Hermann-Seidel-Str. 44 | 16248 Oderberg

Tel.: 033369 539321

Eintritt: 10,00 €

Was ist heut bloß mit der Luft los?

Berliner Lieder 1918–1933

» Nach dem verlorenen I. Weltkrieg und der Gründung der Weimarer Republik gab es trotz Inflation, Armut und Weltwirtschaftskrise einen großen Hunger nach Leben und Amüsement. Durch die bitteren Erfahrungen des Krieges änderte sich der Ton, weg vom Subjektiv-gefühlsbetonten ging es in Richtung Realitätsbezug. In der Bildenden Kunst tauchte der Begriff „Neue Sachlichkeit“ dafür auf. Er wurde überall begeistert aufgenommen und plötzlich war „sachlich“ modern. Die Realität wollte natürlich auch musikalisch-kabarettistisch verarbeitet werden: die Liedtexter und Komponisten schrieben sich zwischen 1918 bis 1933 die Finger wund, um den Bedarf an Liedern, die die Zeit beleuchteten, in den Kabarets und Varietés zu decken.

Wir präsentieren eine kleine Auswahl aus dem großen Fundus dieser Epoche.

INFO

www.sigridgrajek.de

Sommer-Konzerte im Café Hier & Jetzt

► SA | 14.09. | 20:00 Uhr
Open-Air-Kino – »Barbara«



Das Café Hier & Jetzt lädt wieder zum Kino ein – mit Wetterglück noch einmal open air im idyllischen Café-Innenhof. Gezeigt wird das leise DDR-Drama »Barbara«:

Sommer 1980. Ärztin Barbara (Nina Hoss) hat einen Ausreiseantrag gestellt. Nun wird sie strafversetzt, aus der Hauptstadt in ein kleines Krankenhaus tief in der Provinz, weitab von allem, und muss regelmäßige Durchsuchungen über sich ergehen lassen. Jörg, ihr Geliebter aus dem Westen, arbeitet an der Vorbereitung ihrer Flucht. Barbara wartet. Die neue Wohnung, die Nachbarn, der Sommer und das Land, all das berührt sie scheinbar nicht mehr. Sie arbeitet in der Kinderchirurgie unter Leitung ihres neu-

en Chefs Andre (Ronald Zehrfeld), aufmerksam gegenüber den Patienten, distanziert zu den Kollegen. Andre irritiert sie. Sie ist sicher, dass er auf sie angesetzt ist. Oder ist er in sie verliebt? Sein Vertrauen in ihre beruflichen Fähigkeiten, seine Fürsorge, sein Lächeln ... Und warum deckt er ihr Engagement für die junge Ausreißerin Stella (Jasna Fritzi Bauer)? Nicht zuletzt durch dieses Engagement für Stella beginnt Barbara die Kontrolle zu verlieren. Und der Tag ihrer Flucht steht kurz bevor ...

Regisseur Christian Petzold erzählt hochspannend und emotional, dabei präzise und nüchtern, eine historisch realistische Geschichte, die den Zuschauer aber im Hier und Jetzt trifft und tief bewegt. Es geht um Menschen, die sich mit größter Wachheit begegnen, um die Liebe, die vor sich selber auf der Hut ist, und um die Freiheit – so wie sie ganz individuell empfunden wird.

Das Open-Air-Kino findet am **Samstag, den 14. 9., um 20 Uhr** statt, im Café Hier & Jetzt am Puschkinufer 3 in Oderberg. Der **Eintritt kostet 4 Euro** pro Person. Bei ungeeignetem Wetter wandert das Kino nach drinnen.

Vor dem Film gibt es um **18:30 Uhr** ein hausmannsköstliches deutsches **Abendessen** mit Grilletta und mehr.

► SA | 21.09. | 20:00 Uhr
Bühne frei für Musiker

Das Café Hier & Jetzt lädt wieder zur **offenen Bühne** ein.

Es sind wie immer alle Musiker und Musikliebhaber eingeladen, sich auf die Bühne zu wagen; ihre Instrumente mitzubringen und aus dem Publikum mitzuspielen; oder einfach als Zuhörer die

Klänge zu genießen. **Martin Crave** übernimmt auch diesmal gewohnt charmant die Moderation, trägt mit eigenen Darbietungen zu einem bunten Musikspektakel bei und ermutigt Musiker wie Publikum zum Mitmachen und Mitsingen.

Zu den vergangenen offenen Musikabenden gab es immer wieder eine beachtliche Vielfalt an musikalischen Stilen und Erlebnissen, von kirchlichen Liedern bis Rock, spiritueller Musik bis Gassenhauern, südamerikanischen Klängen bis europäischem Folk, und von Solodarbietungen bis zum gemeinsamen Singen in großer Runde ... Immer wieder war es bunt und immer wieder anders und überraschend – und so soll es auch diesmal sein! Musik aller Stilrichtungen und Musiker aller Fertigungsstufen sind willkommen, und die Freude an der Musik ist das, was zählt.

Die offene Bühne findet am **Samstag, den 21. 9., um 20 Uhr** statt, im Café Hier & Jetzt am Puschkinufer 3 in Oderberg. Der Eintritt ist frei, es wird um Spenden zur Kostendeckung gebeten.



ANZEIGEN

MICHAEL KÜHN Garten- & Landschaftsbau

Planung, Ausführung und Pflege von Garten- & Teichanlagen
Pflasterarbeiten ♦ Wege ♦ Terrassen ♦ Zäune ♦ Pflanzungen
Gehölz- und Obstbaumschnitt ♦ Baumpflege, Fällungen – auch
mit Seilklettertechnik ♦ Grabpflege ♦ Hausmeisterservice

Individuelle Lösungen für Ihren Garten
... auch kleine Aufträge

Michael Kühn Schönebecker Str. 12 16247 Joachimsthal
Telefon: 033361/993160 Mobil: 0172/3175104





**Fenster Technik
Vandamme**

Fenster | Türen | Wintergärten

Kunststoff und Aluminium

Triftstraße 7 • 16247 Joachimsthal • Tel./Fax: 033 361 / 98 26

LOKALES

11. KAFI-Handwerkercup

» Am 11. August war es so weit! Auf der Sportstätte Südend, dem Sportgelände des Ostender Sportclubs fand der traditionelle KAFI Handwerkercup zum

11. Mal statt. Es wurde Dart, Volleyball und Fußball gespielt, wie auch im vorigen Jahr war eine rege Beteiligung. Zehn Mannschaften spielten in zwei Staffeln

den KAFI-Cup Sieger im Fußball aus. Wie im vorigen Jahr nahmen die Sportfreunde Sandkrug auch an diesem Fußballturnier teil.

Zehn Sportkameraden vertraten die Sandkruger beim Turnier. Die Sandkruger Sportfreunde belegten den 5. Platz. Für die Zukunft heißt es noch besser an den Sonntagen trainieren, um eine noch bessere Platzierung zu erreichen.

Das Turnier war bestens vorbereitet und gegen 15.30 Uhr fanden die Siegerehrungen statt.

Selbstgebackener Kuchen, Gegrilltes und Getränke wurden den Sportlern durch fleißige Helfer angeboten.

Ein Dank dem KAFI Team für die gute Vorbereitung und Organisation.

Gerhard Müller
Sportfreunde Sandkrug



Foto Harald Kalohn

Tischlein deck' dich

Snacks aus der ganzen Welt in Oderberg

**Am 12. Oktober 2019 von 13 – 18 Uhr
auf dem Marktplatz in Oderberg**

Wir freuen uns auf internationale und regionale Speisen von Oderbergern und über jeden mitgebrachten selbstgebackenen Kuchen für die „lange Tafel“.

Außerdem gibt es wieder:

- Pflanzentauschbörse
- Marmeladenverkostung mit Auspreisung



SENIOREN

LAGA in Wittstock/Dosse besucht

Zum 200. Jubiläum von Theodor Fontane

» Am 25. Juli fuhren einige Senioren aus Britz zur Landesgartenschau nach Wittstock/Dosse. Die Landesgartenschau vom 18. April bis zum 6. Oktober erstreckt sich auf einem Gelände südlich der historischen Altstadt. Wittstock hatte sich mächtig rausgeputzt und alles wurde zu Ehren der Landesgartenschau restauriert bzw. hübsch hergerichtet.

Zwei Parkareale zeigen auf mehr als 13 Hektar hochkarätige Gartenkunst. Im historischen Güterboden inszenieren 12 wechselnde Hallenschauen das Thema „Reiselust“ je nach Saison von Frühling bis Herbst. Die Orchideen hatten es uns besonders angetan in ihrer Vielfalt. Gleich zwei Themengärten interpretieren das Leben und Wirken von Theodor Fontane, der zu seinem 200. Jubiläum in diesem Jahr in ganz Brandenburg und insbesondere in seiner Geburtsstadt



Neuruppin groß gefeiert wird – nur 50 Kilometer von Wittstock/Dosse entfernt.

Die ringförmige Stadtmauer, die die Altstadt vollständig umschließt, kann man vom Turm der St.-Marien-Kirche (203 Stufen) in 70 Meter Höhe wunderbar erkennen und man hat eine grandiose Aussicht in die Prignitzer Landschaft.

Neben der Bewunderung der schönen Parkanlagen und deren gärtnerischen Gestaltung mit immer blühenden Blumen lässt auch die gastronomische Versorgung nicht zu wünschen übrig.

Nur wenige Schritte aus dem LAGA-Gelände raus ist man mitten in Wittstock auf dem Markt und kann sich auch gleich noch die Stadt mit der alten Bischofsburg anschauen. Eine Ausstellung vom 30-jährigen Krieg ist im Museum zu besuchen und im Eintrittspreis inbegriffen.

M. Conradi
Seniorenclub Britz e. V.

Arsen und Spitzenhäubchen

Senioren in der Kulturgärtnerei Hohenselchow

» Schon der Titel versprach Spannung und viele Leichen im Keller.

Am 4. August unternahmen 34 Senioren eine Fahrt nach Hohenselchow. Viele fragten sich erstmal: Wo liegt denn das und da ist ein Theater – noch nie gehört! Hohenselchow liegt bei Casekow, aber unser Busfahrer hatte keine Probleme diesen Ort zu finden und brachte uns sehr entspannt ans Ziel. Bei angenehmen Außentemperaturen wurde Kaffee getrunken und sich auf das Spektakel vorbereitet.

Die irrwitzige schwarze Komödie von Joseph Kesselring feierte in den 1940er Jahren große Erfolge am Broadway und verhalf Cary Grant im gleichnamigen Film zum Durchbruch. Mortimer Brewster, Theaterkritiker wider Willen, fristet ein fades Dasein. So kann er es selbst kaum glauben, dass er sich ausgerechnet in eine Pfarrerstochter aus der Vorstadt Brooklyn verliebt hat. Tante Abby und Tante Martha, die beiden alten Damen, genießen durch ihre gutherzige und aufopfernde Art große Sympathien in der Kleinstadt. Pfarrer und Polizei kommen gern auf eine Tasse Tee vorbei. Mortimers fades Dasein endet abrupt, als er feststellen muss, dass die beiden Tanten ein außergewöhnliches Hobby haben und der Keller einem Friedhof gleicht. Die Lage spitzt



sich zu, als plötzlich auch noch Mortimers Bruder Jonathan, der eine nicht zufällige Ähnlichkeit mit dem Frankensteinmonster aufweist, im Haus Quartier beziehen will. Und im Keller lagen 13 Leichen...

Eine sehr unterhaltsame Komödie, die von den Laienschauspielern hervorragend dargeboten wurde. Die Darsteller haben allesamt noch eine Hauptbeschäftigung und ganz nebenbei spielen sie Theater aus Leidenschaft. Das Foto zeigt alle Beteilig-

ten um den Chef Herrn Raiko Senfkorn. Vielen Dank euch allen nochmals!

Diese Verbindung wollen wir nicht abreißen lassen und haben für Januar 2020 eine lyrische Lesung geplant. Bitte schon mal vormerken.

Vormerken sollten Sie sich auch den Termin für die Comedy-Veranstaltung auf der Carlsburg am 13. November.

M. Conradi
Seniorenclub Britz e. V.

Wie werde ich Mitglied im Seniorenclub Britz e. V.?

Haben Sie ihr Arbeitsleben beendet und treten in den wohlverdienten Ruhestand? Dann ändert sich Ihr Leben und Sie müssen sich Ihren Alltag neu gestalten.

- Singen Sie gerne?
- Spielen Sie gerne Karten?
- Kommunizieren Sie gerne mit anderen Menschen und möchten nicht allein sein?
- Reisen Sie gerne und bewegen sich?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Der Seniorenclub in Britz ist sehr aktiv und bietet Ihnen das alles. Jeden Monat findet der Chornachmittag im Landgasthof Britz statt. Hier werden vor allem die Volkslieder gepflegt. Da sind Sie herzlich willkommen!

Jeden Monat wird einmal Rommé bzw. Skat gespielt und mit einem Einsatz von vier Euro erhält dann auch jeder einen kleinen Preis.

Einmal im Monat ist Wandertag oder es gibt einen Tagesausflug in die unmittelbare Umgebung. Wäre das was für Sie? Der Fulltime-Job, die große Berufsverantwortung, die Geschäftsreisen und Co. liegen hinter Ihnen, aber das kann es ja noch nicht gewesen sein. Ein erfülltes Rentnerleben ist soviel mehr. Alleinsein braucht keiner und jeder braucht ein gewisses Maß an Kommunikation. Das bieten wir!

Melden Sie sich einfach unter der Tel.-Nr. 420341 oder 420133! Sprechen Sie uns auf den Anrufbeantworter und haben Sie bitte keine Scheu!

Ein zuständiger Kassierer oder der Vorstand meldet sich und bespricht alles weitere. Über die anstehenden Termine können Sie sich jederzeit in unserem Schaukasten am neuen Kindergarten informieren und der monatlich Beitrag von einem Euro sollte drin sein.

Anstehende Termine sind:

- ▶ 23.09. | LAGA Besuch Wittstock/Dosse
- ▶ 13.10. | Konzert im Rathaus Britz
- ▶ 13.11. | Comedy Carlsburg Falkenberg
- ▶ 13.12. | Weihnachtsfeier Senioren Gemeinde Britz

Marion Conradi
Vorsitzende Seniorenclub Britz e. V.

Der Seniorenbeirat informiert

Fahrt zu den Eisskulpturen nach Elstal bei Berlin

» Für die Fahrt zu den Eisskulpturen nach Elstal bei Berlin und gleichzeitig den Besuch von Karls Erdbeerhof gibt es noch wenige freie Plätze. Wer gemeinsam in der Seniorengruppe einen schönen Tag verbringen möchte, kann sich noch kurzfristig bei Frau Geldner (Tel. 033366/53850) oder Frau Drechsler-Wiese (Tel. 0152/56545638) anmelden. Am 3. September um 8:30 Uhr auf dem Vorplatz Rathaus Britz steht der Bus für Sie zur Anfahrt bereit. Nach der Besichtigung der Eisskulpturen hat jeder Freizeit und kann sich das für ihn Interessanteste suchen; auf der Heimfahrt können Eindrücke und Erfahrungen ausgetauscht werden – es gibt viele Sitzgelegenheiten im gesamten Gelände ob drinnen oder draußen, je nach Wetter.



Geburtstagsfeier der Britzer Senioren

» Am Mittwoch, dem 25. September feiern die Senioren der Gemeinde Britz von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr ihr jährliches Geburtstagsfest im Saal des Britzer Rathauses. Wie jedes Jahr wird für ein unterhaltsames Programm und eine deftige Brotzeit gesorgt. Wir bitten um Voranmeldung bis zum 18. September bei Frau Vielitz im Landgasthof Britz.



Foto: pixabay

Liebe Seniorinnen und Senioren aus Senftenhütte

Was wird der Seniorenbeirat noch in diesem Jahr für Sie organisieren?

Am 24. Oktober von 14 bis 17 Uhr treffen wir uns zur Geburtstagsjubiläumsrunde des 2. Halbjahres 2019 – die Jubilare erhalten dazu eine gesonderte Einladung. Am 28. November von 14 bis 17 Uhr treffen wir uns wieder in der „Alten Schule“ zur vorweihnachtlichen Kaffeerunde. Wir möchten Sie hiermit noch einmal ganz herzlich einladen.

Noch immer gilt, wer den Weg nicht allein bezwingen kann und Hilfe benötigt ruft Frau Drechsler-Wiese unter Tel. 0152/56545638 oder Frau Geldner Tel. 033366/53850 einfach an. Bitte beachten Sie auch immer den Aushang an der Informationstafel die unweit der „Alten Schule“ steht. Dort halten wir Sie regelmäßig zu allen Veranstaltungen über die Ortsgrenze hinaus auf dem Laufenden.

tungen über die Ortsgrenze hinaus auf dem Laufenden.

Wir freuen uns auf Sie und grüßen bis dahin ganz herzlich

G. Drechsler-Wiese
Seniorenbeirat des
Amtes Britz-Chorin-Oderberg

VEREINE

Sonnenuhr, Barfußweg, Holzxylophon und Cachon

Planen, Bauen, Spielen in der Brodowiner Kinder- und Jugendwerkstatt

» Mit der Planung fängt alles an, denkt man, aber das stimmt nicht. Zuerst kommt die Idee. Die Idee, die Sonnenuhr vor dem MenschBrodowin-Haus zu erneuern, hatte Ernst Schimmelpfennig. Die Idee, noch ein Holzxylophon zu bauen, war ein Wunsch der Kinder. Gisa Rothe entwickelte daraus ein Projekt, das in einem kleinen Kinderdorforchester münden könnte. Es wird von der „Aktion Mensch“ gefördert. Die Idee, einen Barfußweg zu bauen, stammt von Ev Wagner. „Am liebsten auf dem Dorfanger“, meinte sie. Aber die Vorsitzende des MenschBrodowin Vereins winkte gleich ab: „Das würde der Brodowiner Ortbeirat nie befürworten, lasst uns einen Barfußweg in unserem Garten schaffen. Dann freuen sich auch unsere Cafégäste. Kinder und Eltern können ihn ausprobieren und werden dabei ihren Spaß haben.“

Gesagt, getan! In der zweiten Woche der Sommerferien machten sich die Kinder bei großer Hitze ans Werk. Zunächst entwarfen sie Wege mit vielen Kästen auf dem Papier und schrieben die möglichen Materialien dazu auf. Einige Kinder schufen sogar kleine Modelle von Barfußwegen aus Kies, Wolle und Zahnstochern. Mit viel Elan bedienten die Teilnehmer*innen die Holzhackmaschine, um Holzhackschnitzel zum Abdecken der im ersten Schritt ausgelegten Folie zu schaffen. Olaf holte, nachdem die Äste des letzten Obstbaumschnittes aus dem Garten zerkleinert waren, etliche Karren voller Zweige vom Dorfanger und schon ging das Häckseln weiter. Bald stand die nötige Menge zum Abdecken zur Verfügung.



Umrahmt von Pflaster- und großen Feldsteinen wurde der Weg über eine Länge von etwa 16 Metern in elf mit unterschiedlichem Material gefüllte Fächer unterteilt. Die Barfußwanderung wurde für manche Mutter und manchen Vater beim Begehen der Kienäpfel und der Matschschüsseln zu einem aufregenden und vielleicht sogar unvergesslichen Erlebnis. Die Kinder jubelten. Das Balancieren auf einem dünnen Rundholz stellte für alle eine besondere Herausforderung dar.

In den Ferien waren auch die Ziffern der erneuerten Sonnenuhr zu gestalten. Zuvor war der gealterte drei Meter hohe Robinienpfahl, der bei Sonne seinen Schat-

ten warf, entfernt worden und unter Einsatz von schwerem Gerät mit Hilfe von Denny Gerner durch einen ebenso hohen Eichenpfahl ersetzt worden.

Bei 36 °C saßen unter einem alten Schattenspendenden Sonnenschirm unermüdlich malend Sophia und ihre Schwester Anna. Sie gaben den neuen auf Eichenholzklötzen aufgetragenen Ziffern der Sonnenuhr mit bunten Punkten ein fröhliches Gesicht. Das Projekt „Erneuerung der Sonnenuhr“ wurde bereits in den Osterferien begonnen und nun im Sommer vollendet. Noch nicht vollendet worden ist der Bau der Holzxylophone und der Kistentrommeln, die auch Cachons genannt



werden. Viele Kinder – auch solche, die als Gäste in Brodowin ihre Ferien verlebten – nahmen an dem einwöchigen Projekt des Baus von Musikinstrumenten aus Holz teil. In den Herbstferien wird das Projekt fortgesetzt werden. Einige Kinder hatten schon im vergangenen Jahr beim Bau des Gartenxylophons mitgewirkt. Bei diesem sind die Klanghölzer in einen Rahmen gehängt worden. Es steht Sommer wie Winter für jeden spielbereit im Garten des MenschBrodowin Vereins. Diesmal wurden die Klanghölzer auf ein Gestell aufgelegt, das heißt auf Holme, die mit einem durchgeschnittenen Gartenschlauch überzogen worden sind. Eine Idee von Michael Metzler, deren Umsetzung einfach ist, aber eine wunderbare Wirkung hat: Bei sanftem Anschlag mit einem Holzhammer schwingen die Hölzer und geben einen vollen warmen Klang von sich. Dieses Xylophon lässt sich gut transportieren. Bei Regen wird es nicht draußen stehen. Ein Holzxylophon wurde in den Sommerferien fertig gestellt, ein weiteres werden die Design-Tischlerin Linn Narane und Michael Metzler mit den Kindern in den kommenden Herbstferien bauen. Dann werden die Kinder auch noch weitere Kistentrommeln bauen. Bisher sind mit fachlicher Anleitung durch die Experten und ehrenamtlicher Unterstützung durch Ernst Schimmelpfennig, Olaf Peter und die Vereinsvorsitzende fünf Cachons entstanden. Es ist erstaunlich, mit welchem Eifer die Kinder bei der Sache waren. Sie kamen vormittags und nachmittags bei größter Hitze zwischen 32 °C und 37 °C! Am letzten Tag gab es ein kleines Konzert. Es spielten die Kinder auf ihren neuen Instrumenten. Kistentrommeln, angefeuert durch Michael auf dem Holzxylophon und eine trommelnde Jule Unterspann, die im Haus neben dem MenschBrodowin Verein wohnt und die Kinder spontan besuchte.

Alle werden in den Herbstferien wiederkommen. Wer jetzt nicht dabei sein konnte, kann noch in den Herbstferien in der Zeit vom 7. bis 10. Oktober miteinsteigen. Anmeldung bei Gisa Rothe, telefonisch oder Email rothebrodowin@t-online.de.

MenschBrodowin e. V.
Tel.: 033362-70372

RATHAUS



Foto: Kloster Chorin

Horst Ehlert, 2014 bei einer Führung in der historischen Küche im Kloster Chorin

Mit großer Trauer haben wir erfahren, dass am 4.7.2019 Horst Ehlert verstorben ist.

Viele Jahre hat der Choriner Gäste durch das Kloster Chorin geführt.

Seine Erfahrungen als Ranger und Landschaftsführer konnte er in der ehrenamtlichen Tätigkeit als Gästebetreuer sehr gut einbringen. Hier fand er nach dem Berufsleben eine erfüllende Tätigkeit. Mit Anekdoten und Wissen um die Geschichte des Klosters sowie die umgebende Landschaft hat er seine Gäste auf das Beste unterhalten.

Alle Kollegen und Kolleginnen sowie Ehrenamtlichen haben seine freundliche Art sehr geschätzt. Wir werden ihn in unserem Kreise vermissen.

Seiner Familie und allen Angehörigen sprechen wir unser Beileid aus.

Martin Horst,
Bürgermeister Gemeinde Chorin

Dr. Franziska Siedler,
Leiterin Eigenbetrieb Kloster Chorin

IMPRESSUM

NICHTAMTLICHER TEIL DES AMTSBLATTES FÜR DAS AMT BRITZ-CHORIN-ODERBERG

Herausgeber, Druck und Verlag:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin,
Telefon (030) 28 09 93 45,
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Gesamteinhalt:

Ines Thomas

Anzeigenannahme:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Panoramastraße 1, 10178 Berlin,
Telefon (030) 57 79 57 67

Die nächste Ausgabe erscheint am **27. September 2019**.
Anzeigenschluss ist am **13. September 2019**.

Der **Anzeiger für das Amt Britz-Chorin-Oderberg** erscheint monatlich in einer Auflage von 5.100 Exemplaren.

Darüber hinaus gibt der Heimatblatt Brandenburg Verlag viele weitere Ortszeitungen heraus. In Ihrer Nähe:

• Angermünder Nachrichten mit Amtsblatt	7.800 Exemplare
• Amtsblatt Biesenthal-Barnim	6.100 Exemplare
• Schorfheidebote Joachimsthal mit Amtsblatt	2.800 Exemplare
• Amtsblatt Oder-Welse	2.800 Exemplare
• Schwedter Stadtjournal mit Amtsblatt	18.500 Exemplare

Alle weiteren Informationen unter **www.heimatblatt.de**

Sitzungstermine im September

► **02.09. | 18.00 Uhr**

Finanzausschuss Britz
Britz, Rathaus, Eisenwerkstr. 11
(Raum 1.14)

► **03.09. | 19.00 Uhr**

Gemeindevertretung Liepe
Liepe, Gaststätte »Zur Guten Hoffnung«,
Waldstr. 2

► **04.09. | 19.00 Uhr**

Entwicklungsausschuss Chorin
Sandkrug, Gemeindehaus,
Angermünder Str. 36

► **05.09. | 19.00 Uhr**

Amtsausschuss
Britz, Rathaus, Eisenwerkstr. 11

► **05.09. | 17.00 Uhr**

Sozialausschuss (AA)
Britz, Rathaus, Eisenwerkstr. 11 (Saal)

► **09.09. | 18.00 Uhr**

Bauausschuss Britz
Britz, Rathaus, Eisenwerkstr. 11
(Raum 1.14)

► **09.09. | 19.00 Uhr**

Gemeindevertretung Parsteinsee
Parstein, Gemeindezentrum
Angermünder Str. 5

► **10.09. | 19.00 Uhr**

Finanz- und Sozialausschuss Chorin
Sandkrug, Gemeindehaus,
Angermünder Str. 36

► **11.09. | 19.00 Uhr**

Entwicklungsausschuss Oderberg
Oderberg, Sporthalle Vereinsraum,
Am Friedenshain 19

► **12.09. | 19.00 Uhr**

Gemeindevertretung Niederfinow
Niederfinow, Gemeinderaum,
Choriner Str. 1

► **17.09. | 19.00 Uhr**

Gemeindevertretung
Lunow-Stolzenhagen
Feuerwehr, Stolzenhagen,
Ernst-Thälmann-Straße 19

► **19.09. | 19.00 Uhr**

Gemeindevertretung Hohenfinow
Hohenfinow, Querhaus,
Am Anger 33

► **25.09. | 19.00 Uhr**

Stadtverordnetenversammlung
Oderberg
Oderberg, Sporthalle Vereinsraum,
Am Friedenshain 19

► **26.09. | 19.00 Uhr**

Gemeindevertretung Chorin
Sandkrug, Gemeindehaus,
Angermünder Str. 36

► **30.09. | 18.00 Uhr**

Gemeindevertretung Britz
Britz, Rathaus, Eisenwerkstr. 11
(Raum 1.14)

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

In einer Angelegenheit
können Sie uns
für sich arbeiten lassen ...

... wenn Sie eine Anzeige
veröffentlichen wollen.

Wir sind für Sie da:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
und Uwe Rademacher
Tel.: (033 31) 29 71 69 | Fax: (030) 577 95 818
Mobil: 0176 43 03 58 16
E-Mail: rademacher-uwe@t-online.de



Wollen Sie anderen mitteilen, dass es was zu feiern gibt oder sich einfach herzlich bedanken?

In vier einfachen Schritten haben Sie Ihre Anzeige gestaltet, gebucht und bezahlt.

Wählen Sie aus einer Vielzahl von Motiven oder formulieren Sie Ihren eigenen Text.



25%

Online-Rabatt

Jederzeit:

www.heimatblatt.de/familienanzeigen

www.barnim.de

Landkreis
Barnim
Wir gestalten Zukunft.

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

116 117

Sie sind richtig beim Ärztlichen Bereitschaftsdienst, wenn es um eine Erkrankung geht, die Sie normalerweise in einer Praxis behandeln lassen würden, zum Beispiel:

- FIEBER
- BAUCHSCHMERZEN
- ÜBELKEIT UND ERBRECHEN
- ERKÄLTUNG
- HALSSCHMERZEN
- KOPFSCHMERZEN
- GRIPPE

NOTRUF FEUERWEHR UND RETTUNGSDIENST

112

Sie sind richtig beim Notruf 112, wenn ein medizinischer Notfall vorliegt, zum Beispiel:

- AKUTE ATEMNOT
- AKUTE SCHMERZEN IM BRUSTKORB
- HERZBESCHWERDEN
- AKUTER SCHWINDEL
- UNFALL UND VERLETZUNGEN
- SCHWANGERSCHAFTSKOMPLIKATION
- AKUTE SELBSTMORDGEFAHR
- DROGENNOTFALL
- ALLERGISCHER SCHOCK
- BEWUSSTSEINSSTÖRUNG
- VERGIFTUNG

ANZEIGEN

Nichtraucher? Stress? Schmerzen? Probleme?

HYPNOSE COACHING THERAPIE



Marion Scharfenberg
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Präsidentenstr.12, 16303 Schwedt/O.
Telefon: 03332/83 91 92
www.hypnose-coaching-therapie.com
Zertifizierte Hypnosetherapeutin (DVH Nr. 01939) Mitglied im deutschen Verband für Hypnose e.V.



Wir sagen **Danke!**

Bei allen, die uns zu unserer Hochzeit in so herzlicher und zahlreicher Weise mit Glückwünschen und Aufmerksamkeit bedacht haben, möchten wir uns auf diesem Weg ganz herzlich bedanken. Wir haben uns sehr darüber gefreut.

Kati & Rami



Landesgartenschau
Wittstock | Dosse 2019

www.laga.wittstock.de



Landes Gartenschau

Wittstock | Dosse 2019

18. April – 6. Oktober

Rundum **schöne** Aussichten